

# PRODUKTDATENBLATT

## Sikagard®-5500

Hochrissüberbrückende Betonschutzbeschichtung mit Nachhaltigkeitsvorteilen



### BESCHREIBUNG

Acrylatdispersionsbasierte, 1-komponentige wasserbasierte, elastische Schutzbeschichtung für Beton. Entspricht den Anforderungen der EN 1504-2, Rissüberbrückung bis Klasse A5/B4.1

Sikagard®-5500 verfügt über sehr hohe statische und dynamische rissüberbrückende Fähigkeiten, die über einen weiten Temperaturbereich wirken. Die langlebige Formulierung enthält Materialien, die aus erneuerbaren Quellen gewonnen werden, wodurch der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Produkts reduziert wird.

### ANWENDUNG

Das Produkt wird als dekorative Beschichtung für:

- Neue Beton- oder Stahlbetonkonstruktionen (normal, leicht oder faserbewehrt)
- Erhöhung der Lebensdauer aller Arten von Betonkonstruktionen und -elementen, die Rissen oder zyklischen Bewegungen ausgesetzt sind, wie Gebäude, Brücken, Parkplätze, Silos, Schornsteine oder Stützmauern
- Verringerung der Betonschädigung durch starke Reduzierung der Chlorid- und CO<sub>2</sub>-Aufnahme
- Verringerung der Korrosion durch Reduzierung der Feuchtigkeitsaufnahme
- Betonsanierungsarbeiten mit Sika® Porenfüller oder Ausgleichsmörtel
- Überschichtung bestehender Beschichtungen

Das Produkt wird verwendet für:

- Schutz gegen Eindringen von Stoffen (Prinzip 1, Methode 1.3 gem. EN 1504-9)
- Regulierung des Wasserhaushaltes des Beton (Prinzip 2, Methode 2.3 gem. EN 1504-9)
- Erhöhung des spezifischen Widerstandes (Prinzip 8, Methode 8.3 gem. EN 1504-9)

### VORTEILE

- Auf Wasserbasis
- Mit Pinsel, Rolle oder Airless-Gerät applizierbar
- 1-komponentig, gebrauchsfertig
- Sehr geringe VOC Emissionen
- Sehr hohe statische und dynamische Rissüberbrückung bei niedrigen Temperaturen (-20 °C)
- Gute Haftung auf Beton
- Hoher Diffusionswiderstand gegenüber CO<sub>2</sub>, wodurch die Karbonisierungsrate reduziert wird
- Wasserdampfdurchlässig
- Zeitersparnis: Geringerer Verbrauch für mehr Leistung
- Frost- und Tausalzbeständig
- Sehr gute Witterungs- und Alterungsbeständigkeit
- Variabler Verbrauch zur Anpassung an die Leistungsanforderungen
- In vielen Farben erhältlich
- Reduzierte Algen- und Schimmelbildung
- Leicht zu reinigen und zu pflegen
- Verpackungen aus recycelten Materialien

### UMWELTINFORMATIONEN

- Entspricht dem LEED v4 MRc 2 (Option 1) Kriterien: Offenlegung und Optimierung von Bauprodukten - Umwelt Produktdeklarationen
- Entspricht dem LEED v4 MRc 4 (Option 2)-Kriterien: Offenlegung und Optimierung von Bauprodukten - Materialbestandteil
- Umweltprodukterklärung (EPD) gemäß EN 15804. EPD unabhängig geprüft durch Institut für Bauen und Umwelt e.V. (IBU)
- Benötigt weniger Ressourcen in der Produktion im Vergleich zu einem herkömmlichen Produkt. Verursacht weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen im Vergleich zu einem herkömmlichen Produkt.

## ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504 Oberflächenschutzprodukt - Beschichtung
- Wirksamkeit von Filmkonservierungsmitteln in einem Beschichtungsstoff gegen Algen gem. EN 15458, Tecnia, Bericht Nr. 099267-a-2

- Wirksamkeit von Filmkonservierungsmitteln in einer Beschichtung gegen Pilze gem. EN 15457, Tecnia, Bericht Nr. 099267-a-1 (M2)
- Bestimmung der Kohlendioxiddurchlässigkeit gem. EN 1062-6, Applus, Nr. 22/32303680

## PRODUKTINFORMATION

<b>Chemische Basis</b>	Acrylatdispersion aus 100 % nachwachsenden Rohstoffen	
<b>Lieferform</b>	15 L Eimer (~ 20,6 kg)	
<b>Haltbarkeit</b>	24 Monate ab Produktionsdatum	
<b>Lagerbedingungen</b>	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden kühl und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern. Vor Frost schützen. Angaben am Gebinde beachten.	
<b>Aussehen/Farbe</b>	<u>Aussehen Frischware</u> <u>Aussehen in getrocknetem Zustand</u>	<u>Farbige, thixotrope Flüssigkeit</u> <u>Matt glänzend</u>
	Erhältlich in vielen Farben. Die Farbpalette entnehmen Sie bitte der aktuellen Preisliste. Die aus den Farbkarten ausgewählten Farben sind ungefähre Angaben. Für die Farbabstimmung wenden Sie ein Farbmuster an und bestätigen Sie die ausgewählte Farbe unter realen Licht-, Umgebungs- und Substratbedingungen. Wenn das Produkt über einen längeren Zeitraum direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, kann es zu Verfärbungen und Farbabweichungen kommen. Dunklere Farben sind eher betroffen als hellere Schattierungen.	
<b>Dichte</b>	~ 1,37 kg/l (bei +20 °C)	(EN ISO 2811-1)
<b>Festkörpergehalt (Gewicht)</b>	~ 67,7 %	(EN ISO 3251)
<b>Festkörpergehalt (Volumen)</b>	~ 55,5 %	(ISO 3233)
<b>Viskosität</b>	9400 MPa·s sP7,4; 200 rpm; 23 °C	(EN ISO 3219)

## TECHNISCHE INFORMATION

<b>Rissüberbrückung</b>	Statische Rissüberbrückung (EN 1062-7:2004, Methode A):		
	<b>Verbrauch</b>	<b>Rissbreite bei Versagen</b>	<b>Klassifizierung</b>
	2 × 300 g/m <sup>2</sup>	4700 µm	A5 (-20 °C)
	2 × 500 g/m <sup>2</sup>	7300 µm	A5 (-20 °C)
	2 × 600 g/m <sup>2</sup>	9300 µm	A5 (-20 °C)
	Dynamische Rissüberbrückung (EN 1062-7:2004, Methode B):		
	<b>Verbrauch</b>	<b>Klassifizierung</b>	
	2 × 300 g/m <sup>2</sup>	B2 (-20 °C)	(EN 1062-7)
	2 × 500 g/m <sup>2</sup>	B3.1 (-20 °C)	
	2 × 600 g/m <sup>2</sup>	B4.1 (-20 °C)	
	Alle Tests wurden mit Sikagard-552® W Aquaprimer als Primer durchgeführt.		
<b>Haftzugfestigkeit</b>	1,9 N/mm <sup>2</sup>	(EN 1542)	
<b>Kapillare Wasseraufnahme</b>	w = 0,01 kg·m <sup>-2</sup> ·h <sup>-0.5</sup>	(EN 1062-3)	

<b>Wasserdampfdurchlässigkeit</b>	Verbrauch	$2 \times 500 \text{ g/m}^2$	(EN ISO 7783)
	Trockenfilmdicke	$d = 370 \text{ }\mu\text{m}$	
	Äquivalente Luftschichtdicke	$s_{d \text{ H}_2\text{O}} = 0,37 \text{ m}$	
	Diffusionskoeffizient $\text{H}_2\text{O}$	$\mu_{\text{H}_2\text{O}} = 800$	
	Anforderungen an die Atmungsaktivität	$\leq 5 \text{ m}$	
<b>Kohlensäuredurchlässigkeit</b>	Verbrauch	$2 \times 300 \text{ g/m}^2$	(EN 1062-6)
	Trockenfilmschichtdicke	$d = 270 \text{ }\mu\text{m}$	
	Äquivalente Luftschichtdicke	$s_{d \text{ CO}_2} = 66 \text{ m}$	
	Diffusionskoeffizient $\text{CO}_2$	$\mu_{\text{CO}_2} = 200 \text{ 000}$	
	Anforderung an $\text{CO}_2$ Schutz	$> 50 \text{ m}$	
<b>Witterungsbeständigkeit</b>	Zyklen von 4 h UV-B-Strahlung (60 °C) + 4 h Kondensation (50 °C). Nach 2000 Stunden zeigen die Proben keine Blasenbildung, keine Rissbildung und keine Abplatzung.		
<b>Frost-/Tausalzbeständigkeit</b>	1,7 (1,65) N/mm <sup>2</sup>		(EN 13687-1)
<b>Brandverhalten</b>	B-s1,d0 ( $2 \times 500 \text{ g/m}^2$ )		(EN 13501-1)

## VERARBEITUNGSHINWEISE

<b>Verbrauch</b>	<b>Produkt</b>	<b>Pro Schicht</b>
	Sikagard®-552 W Aquaprimer	~0,10–0,15 kg/m <sup>2</sup>
	Sikagard®-5500	~0,30–0,6 kg/m <sup>2</sup>
	Auftragen von mehr als 0,3 kg/m <sup>2</sup> nur mit Airless-Spritzauftrag möglich (nicht mit Rolle oder Pinsel). Hinweis: Die Verbrauchsdaten sind theoretisch und lassen kein zusätzliches Material aufgrund von Oberflächenporosität, Oberflächenprofil, Schwankungen des Niveaus, Abfall oder anderen Schwankungen zu. Tragen Sie das Produkt auf eine Testfläche auf, um den genauen Verbrauch für die spezifischen Substratbedingungen und die vorgeschlagene Anwendungsausrüstung zu berechnen.	
<b>Schichtdicke</b>	Minimale erforderliche Trockenschichtdicke zur Erreichung der geforderten Eigenschaften ( $\text{CO}_2$ -äquivalente Luftdicke von 50 m) $\approx 210 \text{ }\mu\text{m}$ .	
<b>Materialtemperatur</b>	Maximum	+35 °C
	Minimum	+8 °C
<b>Lufttemperatur</b>	Maximum	+35 °C
	Minimum	+8 °C
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	< 80 %	
<b>Taupunkt</b>	Untergrund- und Umgebungstemperatur müssen mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.	

## Wartezeit/Überarbeitbarkeit

Wartezeit zwischen den Schichten bei +20 °C Untergrundtemperatur:

<b>Vorherige Beschichtung</b>	<b>Nächste Schicht</b>	<b>Minimum Wartezeit</b>
Sikagard®-552 W Aqua-primer	Sikagard®-5500	5 Stunden
300 g/m <sup>2</sup> Sikagard®-5500	Sikagard®-5500	8 Stunden
500 g/m <sup>2</sup> Sikagard®-5500	Sikagard®-5500	12 Stunden

Wenn die Anwendung über bestehende Beschichtungen erfolgt, verdoppelt sich die Wartezeit für beide Grundierungen.

Pflegeanstriche von Sikagard®-5500 können ohne Grundierung aufgetragen werden, wenn der vorhandene Anstrich gründlich gereinigt wurde.

Hinweis: Die Zeiten sind ungefähre Angaben und werden durch sich ändernde Umgebungsbedingungen, insbesondere Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit, beeinflusst.

## Appliziertes Material Einsatzbereit

vollständige Aushärtung, bei +20 °C 7 Tage

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter [www.sika.at](http://www.sika.at)

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

#### SICHTBETON OHNE VORHANDENE BESCHICHTUNG

Vorbedingungen

Neuer Beton ist mindestens 28 Tage alt.

Der Untergrund ist sauber, trocken und frei von allen Verunreinigungen wie Schmutz, Öl, Fett, Oberflächenbehandlungen und losem Material, das die Haftung der Beschichtung verringern kann.

1. Der Untergrund ist mechanisch mit geeigneten Geräten wie Strahlen oder Hochdruckwasserstrahlen vorzubereiten, um ein strukturiertes Oberflächenprofil zu erhalten, das für die Produktdicke und die erforderlichen Beschichtungshaftungswerte geeignet ist.
2. Alle Oberflächenfehler, Lunker, Hohlräume und Poren sind mit einem Porenfüller (z. B. Sika MonoTop-3020®, Sikagard-720 EpoCem® oder Sikagard-545® W Elastofill) zu verfüllen, um eine fehlerfreie Oberfläche zu erhalten.

- Bei einem zementären Porenfüller ist vor dem Beschichten eine Aushärtungszeit von mindestens 4 Tagen einzuplanen. Wenn Sikagard-545 W Elastofill oder Sikagard-720® EpoCem® verwendet wird, kann die Beschichtung innerhalb von 24 Stunden aufgetragen werden.

#### SICHTBETON MIT VORHANDENER BESCHICHTUNG

1. Vorhandene Beschichtungen sind auf ihre Haftung auf dem Untergrund und ihre Verträglichkeit zu bestätigen.

Als Richtwert gilt: In Ermangelung nationaler Normen oder Vorschriften muss der Adhäsionstest durchschnittlich  $\geq 0,8 \text{ N/mm}^2$  aufweisen, wobei kein Einzelwert unter  $0,5 \text{ N/mm}^2$  liegen darf.

#### BEI UNZUREICHENDER HAFTUNG

1. Vorhandene Beläge mit geeigneten Geräten vollständig entfernen und den Untergrund wie unter "Sichtbeton ohne vorhandene Beschichtung" beschrieben vorbereiten.

#### BEI AUSREICHENDER HAFTUNG

1. Vorhandene Beschichtungsflächen gründlich von allen Verunreinigungen mit geeigneten Geräten wie Dampfreinigung oder Hochdruckwasserstrahlen reinigen.
2. Für eine vorhandene Beschichtung auf Wasserbasis Sikagard-552® W Aquaprimer als Grundierung verwenden.
3. Für eine lösungsmittelhaltige bestehende Beschichtung Sikagard-551® S Elastic Primer als Grundierung einsetzen.

4. Ist Beschichtungstyp unbekannt, sind Kompatibilitäts- und Hafttests durchzuführen, um festzustellen, welche Grundierung am besten geeignet ist.

WICHTIG: Wartezeit von mindestens 2 Wochen, vor der Durchführung der Haftprüfung. Der Mittelwert der Haftprüfung muss  $\geq 0,8 \text{ N/mm}^2$  betragen, wobei kein Einzelwert unter  $0,5 \text{ N/mm}^2$  liegen darf

### PRODUKTDATENBLATT

Sikagard®-5500

Dezember 2023, Version 04.01

020303110010000035

## VERARBEITUNG

### WICHTIG

#### **Die Verarbeitungsanleitung ist strikt einzuhalten**

Die vorgegebenen Installationsverfahren sind strikt einzuhalten und immer an die tatsächlichen Gegebenheiten vor Ort anzupassen.

### WICHTIG

#### **Ungünstige klimatische Bedingungen reduzieren die Produktleistung**

Die klimatischen Bedingungen während der Anwendung und Aushärtung des Produkts können die erzielte Endleistung beeinflussen.

1. Bei Regenvorhersage Sikagard®-5500 nicht verarbeiten.
2. Nach Regenfällen ausreichend Trocknungszeit für den Untergrund einplanen.
3. Eine Anwendung von Sikagard®-5500 bei Temperaturen unterhalb der angegebenen Anwendungstemperaturen kann die Haftwerte verringern.

### WICHTIG

#### **Schäden durch permanenten Wasserkontakt**

Sikagard®-5500 ist beständig gegen nasse Wetterbedingungen, aber nicht für dauerhaften Wasserkontakt geeignet.

1. Sikagard®-5500 nicht für Anwendungen mit permanentem Wasserkontakt einsetzen.
2. Sikagard®-5500 nicht für horizontale Flächen verwenden, auf denen sich Wasser ansammeln kann.

#### **Bereiche mit geringer UV-Belastung**

Hinweis: Bei der Beschichtung handelt es sich um eine UV-härtende Acrylatdispersion. Bei der Anwendung in Bereichen mit geringer UV-Belastung besteht ein erhöhtes Risiko der Schmutzaufnahme auf der Oberfläche.

#### **Kürzere Nachbeschichtungsintervalle für dunkle Farbtöne**

Hinweis: Dunkle Farbtöne, insbesondere Schwarz, Dunkelrot und Blau, können schneller verblassen als hellere Farbtöne. Dieser Effekt ist rein ästhetisch und hat keinen negativen Einfluss auf die technische Leistung oder Haltbarkeit des Produkts. Aus ästhetischen Gründen kann es vorkommen, dass dunkle Farbtöne in kürzeren Abständen als üblich gepflegt oder aufgefrischt werden müssen.

### GRUNDIERUNG

1. Mit Pinsel oder Rolle 1 Schicht der entsprechenden Grundierung mit der erforderlichen Verbrauchsmenge auf alle Oberflächen applizieren.

### SCHUTZBESCHICHTUNG

1. Vor einer Überbeschichtung ist darauf zu achten, dass die Grundierung gründlich trocken ist, um die Bildung von Blasen zu verhindern, insbesondere bei wärmerem Wetter.
2. Sikagard®-5500 wird gebrauchsfertig geliefert. Vor dem Auftragen mit einem elektrischen Einpaddelmi-

scher mit niedriger Drehzahl oder einem anderen geeigneten Gerät mischen, bis eine homogene Konsistenz und Farbe erreicht ist (je nach Menge 1-2 Minuten).

3. Gleichmäßig mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spray in 1 - 2 Schichten auftragen, um die erforderliche Gesamttrockenschichtdicke zu erreichen.
4. Während der Anwendung ist die Nassschichtdicke und der Materialverbrauch regelmäßig zu kontrollieren, um sicherzustellen, dass die erforderliche Trockenschichtdicke erreicht wird.

## WERKZEUGREINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

### PRODUKTDATENBLATT

Sikagard®-5500

Dezember 2023, Version 04.01

020303110010000035

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf [aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html](http://aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html) (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter [www.sika.at/agb](http://www.sika.at/agb).

### Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23  
A-6700 Bludenz  
Tel: 05 0610 0  
Fax: 05 0610 1901  
[www.sika.at](http://www.sika.at)



### PRODUKTDATENBLATT

Sikagard®-5500

Dezember 2023, Version 04.01  
020303110010000035

Sikagard-5500-de-AT-(12-2023)-4-1.pdf

